



Pressemitteilung

Berlin, den 15. Mai 2014

Johann-Peter-Frank-Medaille verliehen

Besondere Verdienste um das öffentliche Gesundheitswesen
Hygieniker und Mikrobiologe Prof. Dr. med. Alexander W. Friedrich ausgezeichnet

Der Hygieniker und Mikrobiologe Prof. Dr. med. Alexander W. Friedrich ist für seine besonderen Verdienste um das öffentliche Gesundheitswesen mit der Johann-Peter-Frank-Medaille ausgezeichnet worden. Der Bundesverband der Ärztinnen und Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (BVÖGD) überreichte diesen Ehrenpreis am 15. Mai 2014 auf dem 64. Wissenschaftlichen Kongress in Magdeburg. Der Leiter des BVÖGD-Fachausschusses Infektionsschutz, Dr. Jürgen Rissland, Homburg/Saar, lobte Friedrich für sein konsequentes Vorgehen in der Bekämpfung antibiotikaresistenter Keime. Friedrich hatte bereits in 2005 das MRSA-Präventionsnetzwerk in der Region Twente-Münsterland - Euregio MRSA-net gegründet.

„Infektionserreger kennen keine Grenzen – und so muss es auch beim Infektionsschutz sein“. Getreu diesem Leitsatz hat Prof. Dr. med. Alexander W. Friedrich mit den von ihm initiierten und koordinierten Netzwerken „MRSA-net“ und „EurSafety Health-net“ zeigen können, dass die konsequente Zusammenarbeit aller Teilnehmer an der Patientenversorgung entscheidend für die erfolgreiche Bekämpfung von Infektionskrankheiten ist. Das Präventionsnetzwerk in der Region Twente-Münsterland.(Euregio MRSA-net) und die Ausweitung der erfolgreichen Erfahrungen im Jahr 2009 auf die gesamte deutsch-niederländische Grenzregion (EurSafety Health-net) belegen, wie man durch Kommunikation, Aufklärung und Fortbildung die Patientensicherheit vor antibiotikaresistenten Bakterien und weiteren Infektionserregern verbessern kann. Durch die Zusammenarbeit in diesen Netzwerken werden regelmäßig Grenzen überschritten – zwischen Nationen, Bundesländern und Kreisen, zwischen Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen oder Praxen, sowie zwischen verschiedenen Berufsgruppen. Erst diese Grenzüberschreitung gewährleistet, dass vor dem Hintergrund einer zunehmenden Mobilität von Menschen in Europa – und damit auch von Patienten und medizinischem Personal – die Versorgungsqualität harmonisiert und verbessert werden kann. Prof. Dr. Alexander W. Friedrich, der mittlerweile als Direktor und Lehrstuhlinhaber für Mikrobiologie und Krankenhaushygiene an der „Reichsuniversität Groningen“ in den Niederlanden tätig ist, hat mit seiner Idee, seinem Engagement und seiner Persönlichkeit

entscheidend zu dieser beeindruckenden Stärkung der Gesundheitsversorgung beigetragen – in Deutschland, aber auch in Europa.

Mit der Johann-Peter-Frank-Medaille, der höchsten Auszeichnung, die der BVÖGD zu vergeben hat, werden jährlich anlässlich des wissenschaftlichen Kongresses Persönlichkeiten für das öffentliche Gesundheitswesen ausgezeichnet. Der Namensgeber der Auszeichnung, Johann Peter Frank, 1745 im pfälzischen Rodalben geboren, gilt als Begründer der öffentlichen Hygiene und als Wegbereiter eines sozialmedizinisch geprägten Öffentlichen Gesundheitsdienstes. Die gleichnamige Gesellschaft unterhält zu seinen Ehren das Johann Peter Frank Museum am Geburtsort.

Der BVÖGD vertritt als berufspolitische Organisation bundesweit die fachlichen und gewerkschaftlichen Interessen aller im Öffentlichen Gesundheitsdienst tätigen Ärztinnen und Ärzte.

-
Interview auf Anfrage! - Kontaktdaten für Rückfragen: siehe unten
Abdruck honorarfrei – Beleg erbeten